Herren 3. Kreisklasse (4)

SSG Gravenbruch II : SSG Gravenbruch III
Dienstag, 27.09.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der SSG Gravenbruch II

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der SSG Gravenbruch II am vergangenen Dienstag in der Herren 3. Kreisklasse (4) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 20:14 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Siegpunkt im 2. Saisonspiel des Heimteams erzielte Julian Janak, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Michael Spönlein nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Spönlein / Janak kamen mit der Spielweise von Fabricius / Almahameed am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Zober / Janak gegen Weinberg / Knippel hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Spönlein seinen Gegner Alaa Almahameed beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Das war ein souveräner Sieg. Steffen Zober konnte im Spiel gegen Armin Fabricius einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht einen Satzgewinn überließ Julian Janak seinem Gegner Werner Knippel beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Michael Janak hatte gegen Alfred Weinberg hingegen beim 2:11, 0:11, 3:11 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Dass der unterlegene Spieler Janak nur 5 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SSG Gravenbruch II und SSG Gravenbruch III. Michael Spönlein gewann dann indes sein Spiel gegen Armin Fabricius überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Mit 1:3 verlor indes Steffen Zober seine Partie gegen Alaa Almahameed, in die Zober anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Julian Janak überzeugte im Einzel gegen Alfred Weinberg, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Michael Janak bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Knippel von Beginn an. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und die SSG Gravenbruch II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für die SSG Gravenbruch II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Bürgel III am 11.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SSG Gravenbruch III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 16.10.2022 gegen den TV 1895 Rembrücken III erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

SSG Gravenbruch II

Doppel: Spönlein / Janak 1:0, Zober / Janak 0:1

Einzel: M. Spönlein 2:0, S. Zober 1:1, J. Janak 2:0, M. Janak 0:2

SSG Gravenbruch III

Doppel: Fabricius / Almahameed 0:1, Weinberg / Knippel 1:0

Einzel: A. Fabricius 0:2, A. Almahameed 1:1, A. Weinberg 1:1, W. Knippel 1:1